



WIN-CHARTA ZIELKONZEPT

2019

**UNIVERSITÄTSKLINIKUM
FREIBURG**



Inhaltsverzeichnis

1. Über uns.....	1
2. Die WIN-Charta	2
3. Unsere Schwerpunktthemen	3
4. Zielsetzung zu unseren Schwerpunktthemen	4
Leitsatz 05 – Energie und Emissionen.....	4
Leitsatz 10 – Anti-Korruption	5
5. Weitere Aktivitäten.....	7
Menschenrechte, Sozial- & Arbeitnehmerbelange	7
Umweltbelange.....	8
Ökonomischer Mehrwert.....	9
Nachhaltige und faire Finanzen, Anti-Korruption	10
Regionaler Mehrwert.....	10
6. Unser WIN!-Projekt	12
7. Kontaktinformationen	13
Ansprechpartner	13
Impressum	13

1. Über uns

UNTERNEHMENS DARSTELLUNG

Das Universitätsklinikum Freiburg gehört mit etwa 12.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern zu den größten Universitätskliniken in Deutschland. Rund 1.360 Ärztinnen und Ärzte sowie 3.050 Pflegekräfte versorgen pro Jahr rund 71.500 Patientinnen und Patienten stationär sowie rund 821.000 Besucherinnen und Besucher ambulant.

Wir sehen uns verpflichtet, Wissen zu generieren, zu teilen und mithilfe translationaler Forschung die Medizin von morgen zu gestalten. National wie international stehen wir für hervorragende Forschung, die Labor, Krankenbett und Wissenschaft zusammenbringt. Dank unserer interdisziplinären Forschung gelangen neue Behandlungsmethoden schnell in die klinische Anwendung zu unseren Patientinnen und Patienten. Denn diese stehen im Universitätsklinikum Freiburg immer an erster Stelle. Das bedeutet, dass die Behandlung von Patientinnen und Patienten am Universitätsklinikum Freiburg nicht irgendeinen Teil neben Forschung und Lehre ausmacht, sondern im Mittelpunkt unseres Handelns steht.

Das Universitätsklinikum verbindet in seiner originären Aufgabe Krankenversorgung, Forschung und Lehre stets mit dem Ziel, den Patienten heute und in Zukunft eine an den neuesten Erkenntnissen der Wissenschaft ausgerichtete Behandlung zu bieten. Täglich ist ein breit aufgestelltes Team an Spezialisten im Einsatz, um jedem einzelnen Patienten eine Krankenversorgung zu ermöglichen, die über den Standard weit hinausgeht. Unsere wissenschaftliche Arbeit zielt auf die verantwortungsvolle und zugleich schnelle Einführung neuer Therapien, die Leben retten und Lebensqualität wahren. Hier steht das Universitätsklinikum Freiburg für kurze Wege von der Innovation bis in die Anwendung. Basis dafür ist die enge Zusammenarbeit von Forschern und Medizinern, unabhängig von Fach oder Profession. Kurze Wege bestimmen auch die Vermittlung von Wissen. Die breite Aufstellung des Universitätsklinikums bietet dem medizinischen Nachwuchs quasi grenzenlose Möglichkeiten, das Wissen zu erweitern. Interdisziplinarität wird von Beginn an gefordert und gelebt.

2. Die WIN-Charta

BEKENNTNIS ZUR NACHHALTIGKEIT UND ZUR REGION

Mit der Unterzeichnung der WIN-Charta bekennen wir uns zu unserer ökonomischen, ökologischen und sozialen Verantwortung. Zudem identifizieren wir uns mit der Region, in der wir wirtschaften.

DIE 12 LEITSÄTZE DER WIN CHARTA

Die folgenden 12 Leitsätze beschreiben unser Nachhaltigkeitsverständnis.

Menschenrechte, Sozial- & Arbeitnehmerbelange

Leitsatz 01 – Menschen- und Arbeitnehmerrechte: *"Wir achten und schützen Menschen- und Arbeitnehmerrechte, sichern und fördern Chancengleichheit und verhindern jegliche Form der Diskriminierung und Ausbeutung in all unseren unternehmerischen Prozessen."*

Leitsatz 02 – Mitarbeiterwohlbefinden: *"Wir achten, schützen und fördern das Wohlbefinden und die Interessen unserer Mitarbeiter."*

Leitsatz 03 – Anspruchsgruppen: *"Wir berücksichtigen und beachten bei Prozessen alle Anspruchsgruppen und deren Interessen."*

Umweltbelange

Leitsatz 04 – Ressourcen: *"Wir steigern die Ressourceneffizienz, erhöhen die Rohstoffproduktivität und verringern die Inanspruchnahme von natürlichen Ressourcen."*

Leitsatz 05 – Energie und Emissionen: *"Wir setzen erneuerbare Energien ein, steigern die Energieeffizienz und senken Treibhausgas-Emissionen zielkonform oder kompensieren sie klimaneutral."*

Leitsatz 06 – Produktverantwortung: *"Wir übernehmen für unsere Leistungen und Produkte Verantwortung, indem wir den Wertschöpfungsprozess und den Produktzyklus auf ihre Nachhaltigkeit hin untersuchen und diesbezüglich Transparenz schaffen."*

Ökonomischer Mehrwert

Leitsatz 07 – Unternehmenserfolg und Arbeitsplätze: *"Wir stellen den langfristigen Unternehmenserfolg sicher und bieten Arbeitsplätze in der Region."*

Leitsatz 08 – Nachhaltige Innovationen: *"Wir fördern Innovationen für Produkte und Dienstleistungen, welche die Nachhaltigkeit steigern und das Innovationspotenzial der baden-württembergischen Wirtschaft unterstreichen."*

Nachhaltige und faire Finanzen, Anti-Korruption

Leitsatz 09 – Finanzentscheidungen: *"Wir handeln im Geiste der Nachhaltigkeit vor allem auch im Kontext von Finanzentscheidungen."*

Leitsatz 10 – Anti-Korruption: *"Wir verhindern Korruption, decken sie auf und sanktionieren sie."*

Regionaler Mehrwert

Leitsatz 11 – Regionaler Mehrwert: *"Wir generieren einen Mehrwert für die Region, in der wir wirtschaften."*

Leitsatz 12 – Anreize zum Umdenken: *"Wir setzen auf allen Unternehmensebenen Anreize zum Umdenken und zum Handeln und beziehen sowohl unsere Mitarbeiter als auch alle anderen Anspruchsgruppen in einen ständigen Prozess zur Steigerung der unternehmerischen Nachhaltigkeit ein."*

ENGAGIERTE UNTERNEHMEN AUS BADEN-WÜRTTEMBERG

Ausführliche Informationen zur WIN-Charta und weiteren Unterzeichnern der WIN-Charta finden Sie auf www.win-bw.com.

3. Unsere Schwerpunktt Themen

KÜNFTIGE SCHWERPUNKTE UNSERER NACHHALTIGKEITSARBEIT

Im kommenden Jahr konzentrieren wir uns schwerpunktmäßig auf die folgenden Leitsätze der WIN-Charta:

- Leitsatz 05 – Energie und Emissionen: "Wir setzen erneuerbare Energien ein, steigern die Energieeffizienz und senken Treibhausgas-Emissionen zielkonform oder kompensieren sie klimaneutral."
- Leitsatz 10 – Anti-Korruption: "Wir verhindern Korruption, decken sie auf und sanktionieren sie."

WARUM UNS DIESE SCHWERPUNKTE BESONDERS WICHTIG SIND

Als universitäre Landeseinrichtung mit dem Zweck und dem Ziel, Krankheiten zu heilen, zu vermeiden und bessere Lebensbedingungen zu schaffen, ist ein nachhaltiges Wirken und Wirtschaften als eine unserer Prioritäten anzusehen. Wir haben deshalb eine Kommission für Umweltschutz und Nachhaltigkeit eingerichtet, die sämtliche Themen in diesem Zusammenhang bearbeitet, u.a. den Einsatz von Chemikalien beim Putzen und Waschen, den Einsatz von Papier und Einwegutensilien. Besonderes Augenmerk richten wir als energieintensives Unternehmen mit einem eigenen Heizkraftwerk auf möglichst umweltschonende Energieerzeugung mit reduzierten Emissionen.

Das Universitätsklinikum Freiburg setzt den Schwerpunkt im Bereich Anti-Korruption, weil wir die Beschäftigten für das Thema „Korruption“ sensibilisieren möchten und um Manipulationen im eigenen Haus zu verhindern. Wir möchten präventiv etwas dafür tun, um die Beschäftigten zu schützen, indem wir Regeln transparent machen und klar kommunizieren, was erlaubt ist und was nicht, so dass es keine Grauzonen und entsprechende Unsicherheiten gibt.

Unser Ziel ist die Einhaltung von Gesetzen, da ungesetzliches Verhalten wirtschaftliche, strafrechtliche und Reputationsschäden verursacht.

4. Zielsetzung zu unseren Schwerpunktthemen

Leitsatz 05 – Energie und Emissionen

WO STEHEN WIR?

Das Universitätsklinikum Freiburg verfügt über ein eigenes Heizkraftwerk, in dem 99,5% des Strombedarfs sowie 100% des Wärme- und Kältebedarfs des Uniklinikums erzeugt werden. Von der erzeugten Energie werden 50% für den Eigenbedarf genutzt, der Rest wird verkauft. Unsere Prämissen bei der Energieerzeugung sind Versorgungssicherheit, Wirtschaftlichkeit und Nachhaltigkeit.

Verantwortlich für die Energieversorgung am Universitätsklinikum Freiburg ist der Geschäftsbereich G5.1 Energietechnik. Dieser berät auch beim Bau neuer Gebäude hinsichtlich moderner und sparsamer Energietechnik.

Seit Mitte 2018 macht das UNIVERSITÄTSKLINIKUM bei dem Projekt KLIMARETTER – LEBENSRETTNER der Stiftung viamedica mit. Ziel ist es, dass die Mitarbeiter das eigene Verhalten zum Wohl des Klimaschutzes überdenken. Es gibt unterschiedliche Aktionen, an denen teilgenommen werden können wie bspw. „Standby vermeiden“, „Hände kalt waschen“, „Kaffeekonsum halbieren“ usw.

WIE WIR VERÄNDERUNGEN HERBEIFÜHREN WOLLEN

Energieeffizienz ist auch bei der Sanierung von Gebäuden sowie bei Neubauten des Uniklinikums Freiburg ein wichtiges Thema. So wird der Neubau der Kinder- und Jugendklinik (Baubeginn in 2019, Fertigstellung voraussichtlich 2023) mit einem innovativen Kaltwasserspeicher zur Temperaturregulierung ausgestattet. Diese moderne Kühltechnik und eine hochwärmegeämmte Außenfassade werden für angenehme Temperaturen im Gebäude sorgen. Dadurch wird eine Unterschreitung der geforderten Grenzwerte der aktuellen Energiesparverordnung um 30% erreicht. Die Kälte dafür liefert ein Kaltwasser-Ringnetz, das dampfbetriebene Absorptionskältemaschinen im klinikeigenen Heizkraftwerk speisen. Neu ist ein innovativer Kaltwasserspeicher: Nachts wird der Kältespeicher bei niedrigen Außentemperaturen durch die vorhandenen Kältemaschinen aufgeladen. Tagsüber wird die Kälte je nach Bedarf in das Kaltwassernetz der neuen Kinderklinik und des Gesamtklinikums abgegeben. So braucht es keine zusätzlichen Kältemaschinen oder Kühlungstürme, um den maximalen Bedarf in Spitzenzeiten zu decken. Auch kann auf Rückkühlwerke auf dem Dach der neuen Kinderklinik verzichtet werden.

Durch die Entwicklung neuer Wärmesenken für niederkalorische Wärme wird der Wirkungsgrad im Heizkraftwerk erhöht. Hierdurch können Brennstoffe und gleichzeitig CO₂-Emissionen gespart werden.

Bislang lag der Fokus des UNIVERSITÄTSKLINIKUM auf der Energieerzeugungsseite. Für die Zukunft hat sich das Uniklinikum daher vorgenommen, noch mehr dafür zu tun, um den Energieverbrauch zu optimieren. Derzeit gibt es am Uniklinikum Freiburg kein Energiemanagementsystem. Es gibt keine Zähler, so dass nicht bekannt ist, in welchen Bereichen wieviel Energie verbraucht wird und mögliches Einsparungspotential nicht identifiziert werden kann.

ZIELSETZUNG ZU UNSEREN SCHWERPUNKTTHEMEN

DARAN WOLLEN WIR UNS MESSEN

- Bis Ende 2020 soll eine **Entscheidung** getroffen werden, ob ein **Energiemanagementsystem** am UNIVERSITÄTSKLINIKUM eingeführt oder alle 4 Jahre ein **Energie-Audit** vorgenommen wird
- **Einsparung von 5.000 t CO2-Emission** pro Jahr durch Einsatz neuer Wärmesenken im Heizkraftwerk

Leitsatz 10 – Anti-Korruption

WO STEHEN WIR?

Das Universitätsklinikum überwindet Grenzen in Medizin, Forschung und Lehre und bringt Spitzenmedizin ans Krankenbett und in den Hörsaal. Es ist zugleich der größte Arbeitgeber unserer Region. Die damit verbundene Vorbildfunktion verpflichtet uns zu einem vertrauensvollen Umgang. Seit 2014 besteht am Universitätsklinikum Freiburg daher in der Stabsstelle Governance und Qualität ein eigener Bereich Compliance, der sich schwerpunktmäßig mit dem Thema Anti-Korruption beschäftigt. In 2017 wurde der Verhaltenskodex für gesetzmäßiges und verantwortungsbewusstes Verhalten am Universitätsklinikum Freiburg herausgegeben. Dieser zielt darauf, die Werte unseres Leitbildes - Menschlichkeit, Zusammenarbeit, Innovation - mit Blick auf die Einhaltung von internen und externen Regeln zu konkretisieren.

Der Bereich Compliance befasst sich zum einen mit der Förderung der Regeleinhaltung. Es sollen Strukturen geschaffen werden, in denen Gesetze und Regeln für die Mitarbeiter leicht verfügbar sind und regelmäßig aktualisiert werden. Dabei geht es darum, ein Bewusstsein für die Themen Compliance und Anti-Korruption zu schaffen und eine entsprechende Unternehmenskultur zu etablieren. Weiterhin werden von der Stabsstelle Compliance-Anfragen und -Vorfälle bearbeitet und entsprechende Maßnahmen abgeleitet.

Jährlich wird ein Bericht mit den Compliance-Vorkommnissen des vergangenen Jahres für den Vorstand erstellt.

WIE WIR VERÄNDERUNGEN HERBEIFÜHREN WOLLEN

Für 2019/2020 sind folgende Projekte geplant:

- Veröffentlichung eines **Antikorruptionshandbuchs**, in dem kritische Themen (Nebentätigkeiten, Beschaffung, Sponsoring etc.) behandelt werden, so dass bei den Mitarbeitern keine Unsicherheiten hinsichtlich korrekten Verhaltens aufkommen können.
- Initiierung von verpflichtenden **Compliance-Schulungen** für alle Mitarbeiter zu Grundlagen der Compliance, zum Verhaltenskodex und Antikorruption in Form von Online- und Präsentveranstaltungen.
- **Compliance-Karten** für Ärztliche Direktoren, Vorgesetzten und betroffenen Abteilungen, auf denen zu konkreten Compliance-Themen (bspw. Anti-Korruption, Nebentätigkeiten, Spenden /

ZIELSETZUNG ZU UNSEREN SCHWERPUNKTTHEMEN

Sponsoring, Annahme von Geschenken) in übersichtlicher Form beschrieben wird, was erlaubt und verboten ist, wer die Ansprechpartner sind und wo weitere Informationen zum Thema zu finden sind.

DARAN WOLLEN WIR UNS MESSEN

- Bis Ende 2020 werden wir ein **Antikorruptionshandbuch** für die Mitarbeiter des Universitätsklinikums Freiburg unternehmensintern publiziert haben.
- Bis Ende 2020 werden wir eine **Compliance-Schulung** (online oder als Präsenzschiilung) für alle Mitarbeiter bereitgestellt haben.
- Bis Ende 2020 werden wir 5 **Compliance-Karten** zu den wichtigsten Compliance-Themen für die Mitarbeiter online verfügbar und als Handout verteilt haben.

5. Weitere Aktivitäten

Menschenrechte, Sozial- & Arbeitnehmerbelange

LEITSATZ 01 – MENSCHEN- UND ARBEITNEHMERRECHTE

Ziele und geplante Aktivitäten:

- Das Universitätsklinikum Freiburg bringt all seinen Beschäftigten Wertschätzung entgegen, unabhängig von Alter, Geschlecht, Religion, Bildung und Ethnie.
- Das Universitätsklinikum Freiburg strebt Chancengleichheit von Frau und Mann in allen Bereichen und Hierarchieebenen an. In Bereichen, in denen Frauen bislang unterrepräsentiert sind, visieren wir eine deutliche Erhöhung des Frauenanteils an.
- Der Personalrat des Universitätsklinikums Freiburg wahrt die Interessen der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Die Jugend- und Auszubildendenvertretung vertritt speziell die Bedürfnisse und Interessen der Auszubildenden und Beschäftigten unter 18 Jahren.
- Unsere Beauftragte für Chancengleichheit setzt sich für familiengerechte Arbeitszeiten, Möglichkeiten der Teilzeitbeschäftigung und die Gestaltung des beruflichen Wiedereinstiegs nach beispielsweise Elternzeit oder Pflegezeiten ein. Zudem berät sie Beschäftigte bei Konflikten am Arbeitsplatz oder sexueller Belästigung.
- Die Schwerbehindertenvertretung vertritt die Interessen der schwerbehinderten und gleichgestellten Beschäftigten und unterstützt bei der behindertengerechten Gestaltung von Arbeitsplätzen und –abläufen. Das Universitätsklinikum Freiburg beschäftigt landesweit betrachtet überdurchschnittlich viele schwerbehinderte Menschen.
- Das Universitätsklinikum Freiburg heißt Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer aus dem Ausland willkommen und unterstützt bei der Integration vor Ort.

LEITSATZ 02 – MITARBEITERWOHLBEFINDEN

Ziele und geplante Aktivitäten:

- Damit unsere Mitarbeiter ihre Potenziale voll ausschöpfen können, bieten wir ein großes Portfolio zur persönlichen und beruflichen Weiterentwicklung an.
- Im Rahmen der betrieblichen Gesundheitsförderung werden Mitarbeitern vergünstigte Abonnements in einem regionalen Fitnessstudio sowie Gerätetraining und Sportkurse in Räumlichkeiten des Klinikums geboten. Zudem sponsert das Universitätsklinikum Freiburg allen interessierten Beschäftigten die Startgebühren sowie Laufkleidung für die jährlich stattfindende Freiburger Laufnacht.
- Das Betriebliche Eingliederungsmanagement unterstützt Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer, die längerfristig oder wiederholt erkrankt sind, um deren Arbeits- und Beschäftigungsfähigkeit längerfristig wieder herzustellen und auf Dauer zu sichern.

WEITERE AKTIVITÄTEN

- Seit 2019 erfüllen die Gastronomiebetriebe des Universitätsklinikums die strengen Vorgaben der Deutschen Gesellschaft für Ernährung. Mitarbeiter- sowie Patientenspeiseplänen sind DGE-zertifiziert und ermöglichen, sich ausgewogen und gesund zu ernähren.
- Das Universitätsklinikum Freiburg bietet seinen Beschäftigten diverse kostenlose Beratungsangebote an, um sowohl die Gesundheit als auch das psychische Wohlbefinden der Beschäftigten am Arbeitsplatz zu erhalten und zu stärken. Hierzu zählen die Psychosoziale Beratung und Konfliktklärung, Supervisions- und Coachingdienst sowie Suchtberatung- und -prävention.
- Um unseren qualifizierten Fachkräften den Spagat zwischen Familie und Beruf zu erleichtern, bieten wir Ganztagesbetreuungsplätze sowie Ferienbetreuung für die Kinder unserer Beschäftigten.
- Wir arbeiten daran, unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter kontinuierlich über die Arbeit der Unternehmensführung und Neuigkeiten zu informieren. Hierfür betreiben wir mehrere Informationsplattformen, beispielsweise Intranet, einen internen Newsletter und einen Podcast.

LEITSATZ 03 – ANSPRUCHSGRUPPEN

Ziele und geplante Aktivitäten:

- Das Universitätsklinikum Freiburg stellt den Patienten in den Mittelpunkt. Unser Ziel ist es, die bestmögliche Versorgung unserer Patientinnen und Patienten zu gewährleisten. Das erreichen wir, indem alle am Universitätsklinikum vertretenen Berufsgruppen zusammenarbeiten.
- Eine enge Zusammenarbeit mit der Universität Freiburg sowie anderen Universitäten, Hochschulen und medizinischen beziehungsweise wissenschaftlichen Einrichtungen lässt uns Wissen aus klinischer Praxis, Forschung und Lehre bündeln.
- Die Vernetzung mit anderen medizinischen Häusern der Region, beispielsweise im Rahmen der Health Region, wird stetig vorangetrieben.
- Regelmäßige Patienteninformationstage und Veranstaltungen für die interessierte Öffentlichkeit ermöglichen dem Universitätsklinikum Freiburg den direkten Kontakt zu Patientinnen und Patienten sowie Angehörigen.
- Kommunikation auf verschiedenen Kanälen – print und online, sorgt für Austausch mit verschiedenen Anspruchsgruppen.

Umweltbelange

LEITSATZ 04 – RESSOURCEN

Ziele und geplante Aktivitäten:

- Seit 2008 ist die Kommission für Umwelt und Nachhaltigkeit (KUNA) am Universitätsklinikum Freiburg aktiv. Ihre Aufgabe ist es, Umweltauswirkungen des Klinikbetriebs zu analysieren, zu bewerten und auf mögliche Verbesserungen hinzuwirken. Es werden Initiativen im Sinne einer nachhaltigen Entwicklung angestoßen sowie die Umsetzung von Maßnahmen koordiniert. Die KUNA trägt dazu bei, das Bewusstsein der Beschäftigten, Studierenden und Patienten für Auswirkungen des Klinikbetriebes auf die Umwelt und die Gesundheit zu stärken.

WEITERE AKTIVITÄTEN

- Das Universitätsklinikum Freiburg setzt auf einen verantwortungsvollen Umgang mit Ressourcen, indem einerseits Abfälle vermieden oder optimal verwertet werden.
- Im Zuge der Digitalisierung des Universitätsklinikums sind Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter angehalten, ihren Papierverbrauch zu reduzieren, bevorzugt Recyclingpapier zu verwenden sowie auf elektronischem Wege zu kommunizieren.
- Die Gastronomiebetriebe stellen nur so viele Speisen her, wie bestellt wurden – so müssen möglichst wenig Essensreste entsorgt werden.
- Die Wäschekommission fördert den verantwortungsvollen Umgang mit allen im Klinikum benötigten Textilien – beispielsweise Personal- und Schutzkleidung oder Bettwäsche – damit weniger Textilien aussortiert werden müssen.
- Seit 2013 wird am Universitätsklinikum vor allem trocken und bei Bedarf nass gewischt. Trocken- und Nassreinigung sind im Hinblick auf hygienische Standards gleichwertig, bei der Trockenreinigung kann jedoch unter anderem der Wasser- und Reinigungsmittelverbrauch deutlich gesenkt werden.

LEITSATZ 06 – PRODUKTVERANTWORTUNG

Ziele und geplante Aktivitäten:

- Das Universitätsklinikum Freiburg versteht sich als Ort der Hochleistungsmedizin und der Maximalversorgung. Experten in einem breiten Spektrum an Fächern, die interdisziplinär zusammenarbeiten, ermöglichen unseren Patientinnen und Patienten eine optimale Versorgung. Alle Abläufe werden regelmäßig analysiert und bewertet um Verbesserungsmöglichkeiten zu erkennen.
- Die Beurteilung von Behandlungsqualität und Zufriedenheit ist ein wichtiger Teil unseres Qualitätsmanagements. Wir bieten unseren Patienten, deren Angehörigen sowie unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern deshalb verschiedene Feedback-Möglichkeiten.
- Die Einhaltung höchstmöglicher Hygienestandards ist elementarer Bestandteil in der Patientenbehandlung an unserem Klinikum. Personal, Patienten und Besucher werden beispielsweise ausführlich auf Notwendigkeit der Händedesinfektion hingewiesen.

Ökonomischer Mehrwert

LEITSATZ 07 – UNTERNEHMENSERFOLG UND ARBEITSPLÄTZE

Ziele und geplante Aktivitäten:

- Die Kennzahlen der letzten Jahre belegen die Leistungsfähigkeit des Universitätsklinikums Freiburg. Steigende stationäre Patientenzahlen und Drittmittel-Einnahmen von Medizinischer Fakultät und Klinikum zeigen, dass sich der Standort Freiburg positiv entwickelt.
- Das Universitätsklinikum Freiburg ist mit etwa 12.000 Beschäftigten der größte Arbeitgeber Südbadens. Als dieser sehen wir uns der Schaffung neuer Arbeitsplätze sowie deren Erhalt verpflichtet.

WEITERE AKTIVITÄTEN

- Aufgrund des anhaltenden Mangels an Fachkräften bemühen wir uns, neue Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter für die Arbeit am Klinikum zu begeistern.
- Die Akademie für Medizinische Berufe des Universitätsklinikums bietet eine moderne und praxisnahe Ausbildung in pflegerischen, technischen und therapeutischen Berufsbildern. Zudem ist ein wirtschaftliches oder technisches Studium an der Dualen Hochschule möglich.

LEITSATZ 08 – NACHHALTIGE INNOVATIONEN

Ziele und geplante Aktivitäten:

- Kürzlich abgeschlossene Neubauten sowie bereits begonnene oder sich noch in der Planungsphase befindliche Bauvorhaben garantieren eine an den neuesten Erkenntnissen der Wissenschaft ausgerichtete Behandlung.
- Die verschiedenen Bereiche des Universitätsklinikums arbeiten kontinuierlich daran, bestehende Prozesse zu überdenken und nachhaltiger zu gestalten.

Nachhaltige und faire Finanzen, Anti-Korruption

LEITSATZ 09 – FINANZENTSCHEIDUNGEN

Ziele und geplante Aktivitäten:

- Das Universitätsklinikum Freiburg wendet seit 2013 den Public Corporate Governance Kodex des Landes Baden-Württemberg (PCGK) an. Dieser enthält international und national anerkannte Standards guter und verantwortungsvoller Unternehmensführung.
- Die transparente und solide Finanzpolitik des Universitätsklinikums ist auf Nachhaltigkeit, Risikominimierung und Langfristigkeit ausgelegt.

Regionaler Mehrwert

LEITSATZ 11 – REGIONALER MEHRWERT

Ziele und geplante Aktivitäten:

- Als größter Arbeitgeber Südbadens leistet das Universitätsklinikum Freiburg einen entscheidenden Beitrag zur wirtschaftlichen Situation der Region.
- Als Ausbildungsstätte bereiten wir täglich unsere Auszubildenden, duale Studentinnen und Studenten sowie Medizin-Studierenden auf ihre berufliche Zukunft vor.
- Wir kooperieren mit verschiedenen regionalen Vereinen, Fördergesellschaften, sozialen und wissenschaftlichen Einrichtungen.

WEITERE AKTIVITÄTEN

- Veranstaltungen des Universitätsklinikums Freiburg, beispielsweise wissenschaftliche Symposien, Vorträge und Podiumsdiskussionen fördern den Austausch zwischen medizinischem Fachpersonal, Wissenschaftlern, und interessierten Bürgern.
- Auf Patienteninformationsveranstaltungen können Patientinnen und Patienten sowie deren Angehörige mit Experten des Universitätsklinikums Freiburg ins Gespräch kommen und sich über mögliche Behandlungsoptionen informieren.

LEITSATZ 12 – ANREIZE ZUM UMDENKEN

Ziele und geplante Aktivitäten:

- Wir sehen unsere gut ausgebildeten und motivierten Fachkräfte als wichtige Quelle für Verbesserungsvorschläge und um Entwicklungen im Universitätsklinikum voranzutreiben.
- Das Universitätsklinikum fördert die klimaneutrale Anreise zum Arbeitsplatz mit Zuschüssen zum Jobticket.

Das Universitätsklinikum Freiburg hat seine Beschäftigten via Intranet über die Unterzeichnung der WIN-Charta informiert und dazu aufgerufen, Vorschläge zum Thema „Nachhaltiges Handeln am Universitätsklinikum Freiburg“ einzureichen. Alle Vorschläge werden auf ihre Realisierbarkeit geprüft und wenn möglich umgesetzt. Wir erhoffen uns davon, weitere Impulse für das Thema Nachhaltigkeit.

6. Unser WIN!-Projekt

DIESES PROJEKT WOLLEN WIR UNTERSTÜTZEN

Wir möchten uns bei „Freiburg packt an“, einer Initiative des Garten- und Tiefbauamtes der Stadt Freiburg, engagieren. Es werden verschiedene Aktionen, Projekte und Patenschaften, die auf Basis des bürgerschaftlichen Engagements auf öffentlichen Flächen in Freiburg stattfinden, geboten.

2004 wurde das bereits vorhandene Engagement in diesem Bereich zusammengefasst und über die folgenden Jahre durch Themen aus dem Bereich Stadtökologie, Parkanlagenpflege, Spielplatzpatenschaften etc. erweitert.

Entstanden ist eine Palette an konkreten Engagementmöglichkeiten, die Freiburg gut tun.

Mitmachen können alle Bürgerinnen und Bürger, die bereit sind, sich in kurzen wie auch langfristigen Projekten in Freiburg zu engagieren.

Es können Einzelpersonen, Familien, Gruppen, Vereine und Schulklassen sein.

Angepackt werden kann überall, wo geeignete, öffentliche Flächen sind und das rund um das ganze Jahr.

Mögliche Beteiligungsformen:

- Patenschaften für Stadtbäume, Spielplätze, Parkanlagen etc.
- Reinigung und Instandsetzung von öffentlichen Bänken
- Bearbeitung von Stadtökologiethemen (bspw. Eindämmung der Kastanienminiermotte, biologische Artenvielfalt in den Grünanlagen oder die Langgrasmahd)

ART UND UMFANG DER UNTERSTÜTZUNG

Das Universitätsklinikum Freiburg möchte das Projekt zunächst in Form von Mitarbeiterstunden unterstützen. Die Stabsstelle Governance und Qualität hat Ende Oktober 2019 den Anfang gemacht mit einer Laubsammelaktion. Das Team besteht aus ca. 13 Mitarbeitern, so dass der Aufwand in Mitarbeiterstunden insgesamt 26 Mitarbeiterstunden betrug.

Die Unternehmenskommunikation hat über die Aktion berichtet, um auf diese Weise weitere Interessierte für eine weitere Aktion im Frühjahr 2020 gewonnen werden können.

Geplant sind regelmäßige Aktionen von Mitarbeitern des Klinikums.

Es ist weiterhin mit dem Geschäftsbereich 1, Controlling und Finanzen, zu klären, ob und in welchem Umfang das Universitätsklinikum Freiburg als Anstalt des öffentlichen Rechts finanzielle Unterstützung leisten darf.

7. Kontaktinformationen

Ansprechpartner

Sara Steiner
Compliance-Koordinatorin
Stabsstelle des Klinikumsvorstands
Governance und Qualität
Bereich Governance
Telefon: +49 761 270-21851
sara.steiner@uniklinik-freiburg.de

Impressum

Herausgegeben am 20.11.2019 von

UNIVERSITÄTSKLINIKUM FREIBURG
Breisacher Straße 153
79110 Freiburg
Telefon: +49 761 270-21851
E-Mail: sara.steiner@uniklinik-freiburg.de
Internet: www.uniklinik-freiburg.de

